Keine Wiederholungen, keine Zeitlupen

Fußball-Nachlese In den unteren Klassen sind Tatsachenentscheidungen nicht durchs Fernsehen widerlegbar

VON REINHART KRUSE UND OLIVER REISER

Landkreis Augsburg Vom Amateurfußball gibt es keine Fernsehübertragung. Deshalb auch keine Wiederholungen, Zeitlupen und Standbilder. Derartige Hilfsmittel wären notwendig gewesen, um die Schlüsselszenen im Landesliga-Spiel zwischen dem **TSV Gersthofen** und dem **FC Falke Markt Schwaben** (0:1) aufzuklären. Ein umstrittener Elfmeter und ein nicht gegebener Treffer brachten die Ballonstädter in der Schlussphase um den verdienten Lohn ihrer Bemühungen. Auf die Frage nach der Beurteilung der strittigen Situationen wünschte **Robert Walch** den Besuchern der Pressekonferenz Frohe Ostern und erholsame Feiertage. „Ich habe mir fest vorgenommen, Schiedsrichterentscheidungen nicht mehr zu kommentieren“, klärte der Trainer des **TSV Gersthofen** auf.

Etwas konkreter wurde **Herbert Holler**. „Vor der Roten Karte hat **Martin Wenni** dem Schiedsrichter nur gesagt, dass es der eigene Mann war, der den Gästetorhüter behindert hat. Daraufhin wollte er ihm die Gelbe Karte zeigen. Erst als ihn sein Assistent darauf aufmerksam machte, dass er von **Wenni** berührt worden sein soll, zückte er Rot“, schildert der Abteilungsleiter Sport die Situation in der Nachspielzeit.

„Schwer zu entscheiden“, bricht **Jürgen Treffler**, Abteilungsleiter Finanzen, eine Lanze für den Unparteiischen **Matthias Böglmüller**. Und überhaupt könne der schließlich auch nichts dafür, dass die Gersthofer bis zu diesem Zeitpunkt beste Chancen nicht verwertet hatten. Vor allem das Duo **Neumeyer/Römer**.

Mehr Konsequenz gefordert

„In der Landesliga verlange ich von jedem Spieler, dass er den Ball aus fünf Metern rein macht und von einem ehemaligen Zweitligaspieler erwarte ich, das er nicht unbedingt ein ‚Lupferle‘ macht sondern konsequent einschiebt“, grantelt Trainer **Robert Walch**. „Wenn Römer spielt, scheint **Neumeyer** eine Blockade zu haben“, vermutet hingegen **Jürgen Treffler** und rät den beiden Angreifern, mal gemeinsam ein Bier zu trinken und sich auszutauschen. „Privat verstehen die sich ausgezeichnet.“

Der SV Thierhaupten ließen sich vom VfR Neuburg nicht aufs Kreuz legen. Im Gegenteil: Die Lechrainer setzten sich beim Bezirksliga-Absteiger mit 5:1 durch. Hier stoppt Thomas Wiesmüller VfR-Spielertrainer Peter Krzyzanowski. Foto: Xaver Habermeier

Treffler scheut sich auch nicht, die derzeitige Platzierung kritisch anzusprechen. Auf Rang elf beträgt der Vorsprung auf den Relegationsplatz nur noch sieben Punkte. „Wir müssen aufpassen, dass wir nicht hinten rein rutschen. Wenn wir in Sonthofen verlieren, sind wir mitten drin. Ich warne davor, die Situation zu unterschätzen!“

Wesentlich dramatischer ist die Lage beim **SC Altenmünster** in der Bezirksliga Nord. Mit 0:5 kamen die Schützlinge von Trainer **Thomas Klemmer** beim **TSV Burgheim** unter die Räder. Pech für die Zusamtaler, dass die Offensivabteilung des **TSV Burgheim** einen exzellenten Tag erwischt hatte und aus fünf Chancen fünf Treffer fabrizierte. Doch keine Panik: In der vergangenen Saison kam der SCA ebenfalls nicht wirklich aus den Startlöchern. Damals hagelte es zu Beginn der Frühjahrsrunde drei Niederlagen in Folge.

So wie einem Kellerkind alles misslingt, so läuft es, wenn man oben steht. So brachte erst ein Eigentor des Gegners **FC Pfäfflingen** den **TSV Meitingen** auf die Siegerstraße. Dabei wäre ihnen auf der eigenen Seite fast das gleiche Malheur passiert. So bleibt die Truppe von **Ivan Konjevic** weiter auf dem Erfolgsweg Richtung schwäbische Beletage.

Zwei verlorene Punkte

Orientiert man sich an den Chancen, fällt für den **TSV Neusäß** das 1:1 beim **1. FC Sonthofen II** in die Kategorie „zwei verlorene Punkte“. Im Duell zweier starker Teams – die Gäste überstanden die sechste Partie hintereinander ohne Niederlage, die Gastgeber sogar die siebte – bot das Team von **Didi Fuhrmann** eine Leistung, die Hoffnung gibt: Vielleicht gelingt es dem Tabellenvierten der Bezirksliga Süd ja doch noch, im Aufstiegskampf ein Wörtchen mitzureden. Die nächste Hürde ist der **TSV Friedberg**, der am Ostersamstag ins Lohwaldstadion kommt. Darauf folgt die Kellertour. In **Heimertingen** (13.), **Kissing** (14.) und **Kempten** (16.) bekommt es die Lohwaldtruppe in unmittelbarer Folge mit Abstiegskandidaten zu tun.

Nachdem sie in Sonthofen keinen Bock geschossen hatten, zog’s die Fuhrmänner in den Hirschen. Im bekannten Brauereigasthof logierte fast die komplette Mannschaft. „Die Stimmung war bestens“, berichtet der Trainer, der darauf hofft, in der kommenden Saison aus einem etwas größeren Aufgebot seine Wahl treffen zu können. „Wir suchen für jeden Mannschaftsteil je einen Zugang“, verrät der sportliche Leiter **Stefan Schmid**. „Erste Kontakte sind bereits geknüpft.“

Selbstvertrauen gewinnen

Keine Wiederholung und keine Zeitlupe brauchte **Karl Baumann** nach der 0:2-Niederlage seines **SC Biberbach** gegen den **FC Stätzling**. „Man muss es ganz klar sagen, es war eine verdiente Niederlage. Wir hätten noch zwei Stunden spielen können und kein Tor geschossen“, stellte der kickende Coach im Stile eines **Jupp Heynckes (Bayer Leverkusen)** fest. „Wir müssen für die Zukunft wieder mehr Selbstvertrauen gewinnen. Im Moment ist jeder verunsichert, viele spielen blockiert. Wir müssen sehen, was jetzt noch zu retten ist. Vor allen Dingen müssen wir an uns selbst arbeiten und weiter das Ziel verfolgen, in der Spitzengruppe dabei zu bleiben.“

Bereits am Ostermontag steigt das Gipfeltreffen gegen den neuen Tabellenführer **SV Thierhaupten**, der bereits am Samstag einen sagenhaften 5:1-Sieg im Spitzenspiel beim **VfR Neuburg** vorlegte, und dann am Sonntag genüsslich verfolgen konnte, wie die Konkurrenz aus **Ecknach** und **Biberbach** strauchelte. Herausragend beim SVT die beiden „alten Hasen“ **Oliver Remmert** und **Manfred Müller**, die jeweils zwei Treffer erzielten. Eine Genugtuung vor allem für **Müller**, der vor dem Spiel noch Selbstkritik aufgrund seiner Leistung der Vorwoche übte. Eine Eigenschaft, die insbesondere vielen jungen Spielern mehr und mehr abgeht.

Dass es in den unteren Klassen keine Fernsehaufzeichnungen gibt, wird dem **TSV Ustersbach** recht sein. Wer schaut sich schon gerne eine 2:7-Packung nochmals an. „Alle fit, alle da. Eigentlich hatten wir ein gutes Gefühl“, wundert sich Abteilungsleiter **Stefan Molnar**. Von der 0:3-Heimpleite gegen den **BC Rinnenthal** anscheinend geschockt brachten die Blau-Gelben an der ehemaligen Wirkungsstätte ihres Trainers **Michael Walleitner** die Füße nicht auf den Boden, leisteten sich viele Stockfehler. Dazu kam, dass jeder Schuss ein Treffer war und ein überragender **Jonny Kreuzer**, der vier Tore erzielte und eines vorbereitet hat. „Er hat den Unterschied ausgemacht“, so **Molnar**. Angesichts des Fehlstarts wird man beim TSV jedoch nicht in Aktionismus verfallen. Der Vertrag mit **Michael Walleitner** wurde bereits verlängert. Außerdem: „Der TSV hat immer im Frühjahr eine Negativserie“, weiß **Molnar**. „Bisher haben wir noch etwas nach oben geschielt. Das können wir uns jetzt abschminken.“

Eine derbe 2:7-Klatsche holte sich der TSV Ustersbach (Johannes Landherr/Nr. 4) beim SV Hammerschmiede (unten Stefan Winterhalter). Foto: Michael Hochgemuth

Er kann’s noch. Täfertingens Trainer Karl-Heinz Stempfle. Foto: Lode

In der Tat, denn im Mittelfeld der Tabelle trifft man jetzt auf die **TSG Stadtbergen**, die einen perfekten Start in den Frühling hingelegt hat. Dem 4:0 beim **TSV Schwabmünchen II** ließen die Schützlinge von **Pavlos Mavros** ein 5:0 gegen den **TSV Haunstetten** folgen. Achtung! Sturmwarnung! Am Osterwochenende trifft die TSG auf die **SpVgg Auerbach** und den **TSV Ustersbach**.

Die Aufzeichnung der Partie **TSV Täfertingen** gegen den **FC Schrobenhausen** würde sich der Vierfachtorschütze **Matthias Bauer** gerne nochmals anschauen. Für Trainer **Karl-Heinz Stempfle** ist die Sache erledigt: „Hauptsache gewonnen!“

Ein spektakuläres Spiel lieferten sich in der Kreisklasse Nordwest der **TSV Zusamzell** und der **VfR Foret**. Nach einem 1:2-Rückstand schossen die Schützlinge von **Tobias Ott** noch einen 5:2-Sieg gegen den Tabellenzweiten heraus. Da waren bestimmt ein paar sehenswerte Wiederholungen dabei gewesen.

Vergeblich suchten Ronny Roth, Kurt Schauberger und Onur Gezgin vom TSV Gersthofen den Weg zum gegnerischen Tor. Trotz klarer Dominanz gab es eine 0:1-Niederlage. Foto: Marcus Merk

Nachgefragt

» MARTIN WEIHRICH, SSV NEUMÜNSTER

Irgendwie geht es dann doch

Martin Weihrich vom A-Klassisten SSV Neumünster ist mit 24 Treffern bislang erfolgreichster Torschütze im Augsburger Land.

Hallo, Herr Weihrich. Herzlichen Glückwunsch zum Sieg gegen Ellgau und zur Verteidigung der Tabellenführung. Es läuft ja super bei Ihnen?

Weihrich: Ich habe in dieser Saison jetzt schon 24 Tore geschossen, gegen Ellgau auch wieder zwei. Es ist schon schwer, sich gegen die jeweiligen Abwehrreihen der Gegner durchzusetzen. Aber irgendwie geht es dann doch.

Stehen bei so vielen Toren nicht die Interessenten Schlange?

Weihrich: Ich habe keine Abwanderungsgedanken und fühle mich nicht zu gut für die Liga. Jetzt bringe ich erst einmal den SSV Neumünster, für den ich schon seit der F-Jugend – also 13 Jahre – spiele, auf Vordermann. Außerdem sind die Mannschaft und unsere Kameradschaft einfach optimal.

Wie soll es weitergehen?

Weihrich: Hoffen wir mal, dass es mit dem Aufstieg in die Kreisklasse klappt. Gegen Dinkelscherben II nächsten Samstag will ich auch wieder zwei bis drei Tore machen. *(AL)*

Fußball-Torjäger

Landesliga Süd

Akkurt (SV Heimstetten)	**20 Tore**
Jörg (1. FC Sonthofen)	**18 Tore**
Schmid (Fürstenfeldbr.)	**16 Tore**
Witasek (VfB Eichstätt)	**13 Tore**
Schaller (FC Augsburg II)	**13 Tore**
Kaya (SB DJK Rosenheim)	**12 Tore**
Neumeyer (Gersthofen)	**11 Tore**
Schumann (Wolfratshsn.)	**11 Tore**
Bareuther (M. Schwaben)	**11 Tore**
Schön (FC Pipinsried)	**11 Tore**
Bonfert (TSV Landsberg)	**11 Tore**
Hörmann (VfB Eichstätt)	**11 Tore**

Bezirksoberliga

Martins (BC Oberhausen)	**16 Tore**
Siegwart (Mindelheim)	**14 Tore**
M. Wende (Nördlingen)	**12 Tore**

Bezirksliga Nord

Wieser (TSV Krumbach)	**18 Tore**
Baumgärtner (Langenm.)	**14 Tore**
Janik (TSV Rain/Lech II)	**14 Tore**
Gruber (FC Pfäfflingen)	**12 Tore**
Nabe (BSV Berg im Gau)	**12 Tore**
Guggemos (Dinkelsch.)	**11 Tore**
Heckel (TSV Rain II)	**10 Tore**
Brennig (Wiesenbach)	**9 Tore**
Middlemiss (Thannhsn. II)	**9 Tore**
Mattick (SSV Höchstädt)	**9 Tore**

Bezirksliga Süd

Zambak (SV Mering)	**18 Tore**
Hust (TSV Babenhausen)	**14 Tore**
Fischer (Lengenwang)	**14 Tore**
Pusch (Kissinger SC)	**14 Tore**
Schlögel (Babenhausen)	**14 Tore**
Slawik (ASV Fellheim)	**13 Tore**
Hofmann (Germaringen)	**13 Tore**

Kreisliga Augsburg

B. Enthart (VfL Kaufering)	**17 Tore**
Dischler (SV Schwabegg)	**15 Tore**
Foster (ASV Hiltenfingen)	**14 Tore**
F. Tülger (Stadtwerke SV)	**14 Tore**
Carangelo (Stadtwerke SV)	**13 Tore**
Bröll (TSV Leitershofen)	**13 Tore**
Stadlmaier (Rinnenthal)	**10 Tore**
Ziegler (SV Schwabegg)	**10 Tore**
Steinle (ASV Hiltenfingen)	**9 Tore**
Schuster (SV Schwabegg)	**9 Tore**
Furnier (SpVgg Auerbach)	**9 Tore**

Kreisliga Ost

Remmert (Thierhaupten)	**22 Tore**
Marco Baur (Gersthofen II)	**17 Tore**
Dürr (TSV Dasing)	**16 Tore**
Krzyzanowski (VfR Neub.)	**14 Tore**
Ostermeier (BSV Neuburg)	**13 Tore**
Paraschos (Untermaxfeld)	**13 Tore**
Chr. Mahl (BC Adelzhaus.)	**12 Tore**
Pessinger (SC Biberbach)	**12 Tore**
Kreisel (TSV Herbertshof.)	**12 Tore**
Jung (VfL Ecknach)	**12 Tore**
H. Stemmer (VfL Ecknach)	**12 Tore**
J. Stemmer (VfL Ecknach)	**12 Tore**

Kreisklasse Nordwest

Fuchs (TSV Diedorf)	**17 Tore**
Lauter (Zusmarshausen)	**16 Tore**
Götz (TSV Zusamzell)	**14 Tore**
Haberkorn (Westheim)	**11 Tore**
Grimm (SpVgg Westheim)	**11 Tore**
Amtmann (SSV Anhausen)	**11 Tore**
Horvath (SSV Anhausen)	**11 Tore**

Kreisklasse Augsburg 1

Gärtner (TSV Firnhaberau)	**15 Tore**
Geisler (Hammerschm. II)	**14 Tore**
Schwarzenberger (BCA II)	**14 Tore**
Vogt (TSV Neusäß II)	**13 Tore**
Maier (FC Kleinaitingen)	**12 Tore**
Born (TSV Friedberg II)	**11 Tore**

Kreisklasse Augsburg 2

Holzer (FSV Wehringen)	**17 Tore**
Demmel (Walkertshofen)	**16 Tore**
Jakob (TSV Walkertshofen)	**15 Tore**
Brunner (SV Ottmaring)	**14 Tore**
M. Wyzgala (Deuringen)	**13 Tore**
Köber (TSG Augsburg)	**13 Tore**
Kranzfelder (TSG Augsb.)	**12 Tore**
Steber (SV Ried)	**12 Tore**
Jörges (SpVgg Deuringen)	**11 Tore**

A-Klasse Nordwest

Weihrich (Neumünster-U.)	**24 Tore**
Hauser (Dinkelscherben II)	**19 Tore**
Fendt (TSV Ellgau)	**18 Tore**
Schubert (Dinkelscherb. II)	**15 Tore**
Besser (SV Ehingen-Ortlf.)	**14 Tore**
Grmoja (SV Gablingen)	**12 Tore**
Blochum (Meitingen II)	**11 Tore**
Stallinger (Ehingen)	**11 Tore**